

"Metinvest" und "Smart-Group" führen Übernahmegeräche

09.07.2007

Die größte ukrainische metallverarbeitende Holding "Metinvest" des Unternehmers Rinat Achmetow führt Gespräche über die Übernahme der Aktiva in der Metallurgie der "Smart-Holding" Wadim Nowinskijs. Manager von Achmetows sind bereits in der Führungsstab der Hauptaktiva der "Smart-Holding" aufgenommen worden – Makejewskij Metsawod (MMS) und das Ingulezker Erzanreicherungskombinat (IEK). Wenn es dem Geschäft beschieden sein sollte verwirklicht zu werden, dann entsteht ein Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von 20 Mrd. Dollar, was die Kennzahlen der größten russischen Stahlhersteller übersteigt.

Die größte ukrainische metallverarbeitende Holding "Metinvest" des Unternehmers Rinat Achmetow führt Gespräche über die Übernahme der Aktiva in der Metallurgie der "Smart-Holding" Wadim Nowinskijs. Manager von Achmetows sind bereits in der Führungsstab der Hauptaktiva der "Smart-Holding" aufgenommen worden – Makejewskij Metsawod (MMS) und das Ingulezker Erzanreicherungskombinat (IEK). Wenn es dem Geschäft beschieden sein sollte verwirklicht zu werden, dann entsteht ein Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von 20 Mrd. Dollar, was die Kennzahlen der größten russischen Stahlhersteller übersteigt.

Über das vorbereitete Geschäft wurde der [Kommersant-Ukraine](#) von einem Informanten, welcher bekannt ist mit der Situation von MMS und IEK, einer großen Investmentbank unterrichtet. Seinen Worten nach werden momentan Fusionsgespräche zwischen der "Smart-Holding" Wadim Nowinskijs und der "Metinvest" von Rinat Achmetow geführt. Bereits früher erklärten Vertreter von "Metinvest" ihre Pläne gemeinsam in den MMS zu investieren. "In Wirklichkeit wird die Möglichkeit des Eingangs aller metallurgischen Aktiva Wadim Nowinskijs in "Metinvest" untersucht.", teilte der Informant dem "**Kommersant-Ukraine**" mit. Diese Information wurde von einem hochgestellten Informanten bei "Metinvest" bestätigt. Dessen Worten nach, ist bisher noch nicht entschieden worden, in welcher Form das Geschäft ablaufen wird. Ein anderer Informant, des "**Kommersant-Ukraine**" in einer der beiden Gruppen, erklärte, dass gerade mehrere Varianten des Geschäftes ausgearbeitet werden. Im Detail heißt das, es wird untersucht alle Aktionäre der "Smart-Holding" in eine eine gemeinsame Aktiengesellschaft zu ziehen, welche im Zuge einer Fusion gebildet werden könnte, aber auch gleichzeitig der Kauf aller Aktiva der "Smart-Holding" durch "Metinvest". "Möglich sind auch andere Varianten", so ein Informant des "**Kommersant-Ukraine**".

In der Presseabteilung der die "Metinvest" leitenden "System Capital Management" (SCM) wollte man die Informationen weder bestätigen noch dementieren. Die Direktorin der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit SCM Natalja Jemtschenko merkte an, dass "Metinvest" verschiedene Varianten der Zusammenarbeit mit mehreren Unternehmen prüfe. In der Presseabteilung der "Smart Holding" teilte man mit, dass man keine Informationen über Verhandlungen habe, dabei anmerkend, dass die "Smart Holding" und die "Metinvest" weiter die Erörterung der Parameter des Investitionsprogrammes für den MMS und Formen weiterer Zusammenarbeit fortsetzen.

"Metinvest" realisiert die strategische Steuerung des metallurgischen Geschäfts der Geschlossenen Aktiengesellschaft "System Capital Management" des Unternehmers Rinat Achmetow. Jedes Jahr stellt die Holding mehr als 8 Mio. Tonnen Stahl, 16 Mio. Tonnen Eisenerze und 5 Mio. Tonnen Koks. Im letzten Jahr betrug der Umsatz der "Metinvest" 5,65 Mrd. Dollar, EBITDA 1,713 Mrd., der reine bereinigte Gewinne betrug 1,026 Mrd. Dollar. Die kontrollierende Firma der Gruppe ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung "Metinvest Holding", die von der holländischen "Metinvest" B.V. (20%) und der Geschlossenen Aktiengesellschaft SCM (80%) kontrolliert wird. 100% der "Metinvest" B.V. gehört SCM mit Sitz in Zypern, letztendlicher Begünstigter ist Rinat Achmetow.

Die Hauptaktiva der "Smart Holding" stellen die Makejewsker metallverarbeitenden Betriebe, das Ingulezker Erzanreicherungskombinat, Balaklawsker Hüttenverwaltung (Rudoupravlenie). Produktionsmengen und finanzielle Indikatoren werden nicht verbreitet. Eigentümer der "Smart Holding" ist der Unternehmer Wadim Nowinskij.

Für die mögliche Vereinigung von "Metinvest" und "Smart Holding" sprechen indirekt Neuernennungen in den

Unternehmungen Wadim Nowinskijs. Letzten Donnerstag wurde auf der offiziellen Seite der Kommission für Wertpapiere und Börsen die Meldung des MMS verbreitet, dass am 25. Juni Rostislaw Schurma zum neuen Finanzdirektor ernannt wurde. Dieser arbeitete bislang als der Leitung der Strategie, Planung und Kontrolle der "Metinvest". Direktor für Sicherheit des MMS wurde Eduard Belousow, welcher bislang bei dem PFK "Prometej" arbeitete, welcher von SCM kontrolliert wird. Außerdem, teilte eine Informant dem "**Kommersant-Ukraine**" mit, wurde zum Finanzdirektor des Ingulezker Erzanreicherungskombinats vor kurzem Julia Komkowa ernannt, welche ebenfalls die Interessen Rinat Achmetows vertritt.

Den Worten eines Analysten von "Dragon Capital" Iwan Chartschuk nach, ist MMS für "Metinvest" notwendig, da das Unternehmen einiges produziert, was die Holding entweder gar nicht oder nur in geringen Mengen herstellt: Runddraht und Walzprofile. Wir erinnern daran, dass nach der Reprivatisierung von "Kriworoshstahl" (momentan Arcelor Mittal – Kriwoj Rog) – Hauptproduzent in der Ukraine – die Unternehmen Rinat Achmetows dies nicht herstellen. Zur gleichen Zeit nimmt MMS 20% des Marktes für Runddraht ein.

Doch kann MMS seinen Marktanteil durch Investitionen ausbauen. "Als 2005 die 'Smart Holding' in das Unternehmen kam, war die Rede von konzertierten Investitionen, welche die Rekonstruktion des Betriebes für eine Summe von 1 Mrd. Dollar zum Ziel hatten." – führten die Vertreter von MMS gegenüber dem "**Kommersant-Ukraine**" aus – "Doch nach einer detaillierteren Arbeit wurde die Entscheidung gefällt eine umfassendere Rekonstruktion des MMS vorzunehmen. Im Endergebnis wuchs die Investitionssumme auf das Dreifache – 3 Mrd. Dollar. Damals entschied die 'Smart Holding' das Risiko zu teilen und für die Modernisierung ein ukrainisches Metallkombinat hinzuzuziehen."

Es wird vermutet, dass sich im Zuge der Modernisierung des MMS die Produktion um das drei- bis vierfache steigerte, bis zu 3,5 – 4 Mio. t im Jahr.

Nach den Worten des Analysten der Investfirma "Renaissance Capital" Feig Bairamow, IEK ist für "Metinvest" interessant, da IEK konzentriertes Eisenerz herstellt, was für die Metinvest in deren Produktionsprozessen wichtig ist. Das Nördliche und Zentrale Erzanreicherungskombinat der Metinvest stellen jeweils sehr kostspielige Eisenpellets her, wofür sie Konzentrat beschaffen müssen.

Übrigens sind sich die Analysten darin einig, dass das Hauptziel des Erwerbs der Unternehmen Wadim Nowinskijs durch die "Metinvest", die Steigerung der Kapitalisierung der "Metinvest" darstellt. "Preise für Erzaktiva werden immer höher bewertet als Stahlgießereien.", meint Bairamow. Nach den Bewertungen der Investfirmen "Dragon Capital" und "Troika Dialog", kostet die "Smart Holding" etwa 3 Mrd. Dollar und die "Metinvest" wird mit 16 – 17 Mrd. Dollar bewertet. Den Worten Chartschuks nach, kann der Wert des gemeinsamen Unternehmens mehr als 20 Mrd. Dollar durch die Synergieeffekte umfassen. Das übersteigt den Wert des größten russischen Metallunternehmens, des Nowolipezker Metallkombinats. Erinnern wir daran, dass die Vertreter des russischen "Metalloinvest" des Unternehmers Alischer Usmanows ihre Firma mit 15 Mrd. Dollar bewerteten.

Für Wadim Nowinskij ist die Fusion mit "Metinvest" eine gute Variante für die Entwicklung seines Geschäfts, urteilen Branchenspezialisten. Den Worten des Analysten von Concord Capital Jewgeij Tschewetschenko, der Unternehmer besitzt lediglich ein großes Erzanreicherungskombinat, welches regelmäßig Schwierigkeiten hat seine Produktionskapazitäten auszunutzen. Erinnern wir daran, dass im Herbst letzten Jahres die Hauptabnehmer der Produktion des IEK – Mariopolskij Metkombinat namens Iljitsch und das Altschewsker Metkombinat – aufgrund von Preissteigerungen kein Konzentrat mehr abnahmen. In einer der Departments des Ministeriums für Industriepolitik wurde gegenüber dem "**Kommersant-Ukraine**" angemerkt, dass jjetzt eine gute Zeit für den Verkauf ist. "Die Preise für Metallprodukte steigen in der Welt. Doch sobald die chinesischen Hersteller ihren Output bis zu den angekündigten Werten steigern, werden die Preise scharf sinken und damit auch die Bewertungen von metallurgischen Aktiva. In dieser Situation ist es unumgänglich entweder seine Selbstkosten zu senken, was entweder Investitionen oder den Verkauf der Aktiva fordert.", meint der Gesprächspartner des "**Kommersant-Ukraine**".

Der Meinung von Experten nach wird der Prozess der Fusion der metallurgischen Aktiva Rinat Achmetows und Wadim Nowinskijs kann die Partnerschaft Nowinskijs mit Alischer Usmanow beeinflussen. "Es kann die Trennung der Union Usmanows und Nowinskijs verursachen, soweit der letztere einen neuen Partner hat in Person des in

der Ukraine weitaus einflussreicheren Rinat Achmetows.“, sagt Iwan Chartschuk. Erinnern wir daran, dass in der ersten Etappe nach dem Start des Kriwoj Rog Erzanreicherungskombinats plante man an dem angelieferten Konzentrat (etwa 15 Mio. t im Jahr) mit einigen Kombinaten zu arbeiten, dabei mit dem Ingulezker und dem Michailowsker Erzanreicherungskombinaten. Übrigens, die Leiterin des Pressedienstes der russischen “Metalloinvest” Julia Masanowa erklärte gestern, dass die neue Partnerschaft Wadim Nowizkijs keinen Einfluss auf die gegenseitige Beziehung beim Projekt des Aufbaus des Kriwoj Rog Erzanreicherungskombinats haben wird.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 1345

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.